

Hommage für Siegfried Hammer

Langjähriger Vorsitzender des WSV Unterammergau 1924 e.V.



Der WSV Unterammergau 1924 e.V. trauert
um seinen langjährigen Vereinsvorsitzenden

Siegfried Hammer

der am 24. April 2024 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

In den 65 Jahren seiner Mitgliedschaft wirkte er 10 Jahre als Vereinsvorsitzender (1999 – 2009) - davon 1 Jahr kommissarisch (1999) - des WSV Unterammergau 1924 e.V..

Die Reaktivierung nicht mehr oder kaum mehr betriebener Sportarten im Verein war ihm in seiner Vorstandstätigkeit ein großes Anliegen.

- So war er in den 90-iger Jahren der Motor/Motivator die ehemalige Vorzeigesportart „Naturbahnrodeln“ wieder aus dem „Dornröschenschlaf“ zu erwecken. Durch seine umgängliche, menschenfreundliche, kameradschaftliche und offene Art gelang es ihm viele Gleichgesinnte zu begeistern, die Natur-Rodelbahn neu aufzubauen. Durch diesen ehrenamtlichen Kraftakt war Unterammergau nicht nur bei Rodelbegeisterten in Europa in aller Munde.

- Innovationen war er immer sehr aufgeschlossen, Bereiche die dem Verein Glanz verliehen, wie Fußballabteilung, Rodelabteilung, Skiabteilung, Pürschling-Bergläufe u.v.m. , unterstützte er mit aller Kraft. Mit seinem Engagement, seinen Visionen hat er den WSV auch in stürmischen Zeiten sehr geholfen. Dabei kam ihm sein unnachahmlicher feiner Humor zu Gute, mit dem es ihm gelang auch „eisige“ Gespräche aufzulockern und dann zielführend zu Ende zu führen.

Siegfried Hammer genoss nicht nur als Vorsitzender, sondern als ganz normaler ehrenamtlicher Helfer großes Ansehen im Verein. Er half einfach mit, wenn Not am Mann war. So war auf Sigi immer Verlass, wenn jährlich – oft mehrmals - bei eisiger Kälte die Eisbahn der Rodelstrecke aufgebaut wurde. Ihm war es wichtig, dass der WSV eine international vorzeigbare Bahn präsentieren konnte. Nicht selten war er einer der Ersten der kam und einer der Letzten, der ging.

Siegfried Hammer hat durch seine menschenfreundliche Ausstrahlung den WSV Unterammergau 1924 e.V. nachhaltig geprägt und hat „seinen WSV“ immer als einen kameradschaftlichen Breitensport-Verein gesehen..

Es wundert deshalb nicht, dass Siegfried Hammer einer der feurigsten Mitbegründer einer eigenen Rodelabteilung (1999) innerhalb des WSV war.

Als Freund und kompetenter Ratgeber stand Siegfried Hammer immer zur Verfügung:

- So hatte er 5 Jahre (1984 -1999) vor, und 8 Jahre (2009 – 2017) nach seiner Tätigkeit als Vereinsvorsitzender das Amt des Stellvertretenden Vereinsvorsitzenden inne,
- war in der Rodelabteilung als Stellvertretender Abteilungsleiter (1999 – 2002) aktiv,
- war bis zuletzt als Beisitzer in der WSV-Vorstandschafft und der Vorstandschafft der Rodelabteilung tätig.

Für seine Leistungen, seinen vielseitigen und selbstlosen Einsatz im Ehrenamt zum Wohle des Vereins war er stets allen ein Vorbild. Deshalb ehrte ihn der WSV am 24.2.2014 mit der WSV Ehrenmitgliedschaft.

Mit Siegfried Hammer verliert unser Verein einen sehr verdienten Mitstreiter, der einen bedeutenden Teil seines Lebens dem Vereinssport und dem Vereinsleben beim WSV Unterammergau gewidmet hat. Dabei war es ihm immer wichtig, Tradition und Innovation gleichermaßen im Blick zu haben. Diesen Gleichklang zu erhalten, ist ein Vermächtnis das uns „Sigi“ hinterlassen hat.

Wir werden Siegfried Hammer als Mensch stets in bester Erinnerung behalten und seinem sportlichen Lebenswerk ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber Sigi, danke für alles.

Im Namen aller Mitglieder

Der Vorstand des WSV Unterammergau 1924